

Sitzung des Gemeinderats Mistelbach am 25. September 2023

Anwesend:

1. Bgm. Matthias Mann, Alexander Bär, Horst Bayer, Kerstin Gießübel, Daniela Gustke, Uwe Herath, Sabine Hofmann, Lukas Höhn, Harald Licha, Monika Miklis, Martin Schütze, Gisela Stahlmann, Uwe Wich

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Warmuthsreut-Kirchröthe" wegen Errichtung eines Carports und eines Nebengebäudes auf Grundstück Fl.Nr. 339/54 Gemarkung Mistelbach (Warmuthsreut 24)

Dem Antrag, der sich auf folgende Punkte bezog:

- Überschreitung der Baugrenze mit Carport in westlicher Richtung
 - Überschreitung der Baugrenze mit Nebengebäude in südöstlicher Richtung
 - Veränderte Dachform von Carport und Nebengebäude (Flachdach anstatt Satteldach)
- wurde einstimmig zugestimmt.

Neubau Feuerwahrerätehaus; Festlegung Anzahl der Stellplätze

Bgm. Mann stellte zunächst klar, dass der Neubau des Feuerwehrhauses nicht aus repräsentativen Gründen erfolgt. Die Notwendigkeit resultierte aus einer Begehung des Kommunalen Unfallverbandes Bayern (KUVB) mit anschließendem Bericht. Der KUVB machte deutlich, dass die Gemeinde als Träger der Feuerwehr eine unternehmerische Tätigkeit ausübt. Der Unternehmer ist insbesondere für die baulichen Anlagen der Feuerwehr verantwortlich. Diese müssen so betrieben werden, dass unter Einsatzbedingungen Gefährdungen vermieden werden und Material sowie persönliche Schutzeinrichtung sicher untergebracht, bewegt oder entnommen werden kann.

Bei der Begehung ergaben sich insbesondere Mängel hinsichtlich der An- und Abfahrtswege, der fehlenden Alarmparkplätze für Einsatzkräfte, der Alarmwege im Feuerwehrhaus, der Umkleibereiche und der Abgase von Motoren. Nachdem die Ertüchtigung des vorhandenen Feuerwehrhauses wenig aussichtsreich erschien, wurde ein Neubau dringend empfohlen, so die Zusammenfassung des Bürgermeisters.

Bgm. Mann führte weiter aus, dass er im Anschluss an die letzte Sitzung das Gespräch mit dem Kreisbrandrat gesucht hat. Dieser empfahl ein Feuerwehrhaus mit drei Stellplätzen, wobei ein Stellplatz als Waschhalle ausgeführt werden kann. Kommandant Daniel Ermer hatte drei Stellplätze plus eine Waschhalle empfohlen.

Bgm. Mann schlug dem Gemeinderat vor, drei Stellplätze einzuplanen. Die Entscheidung über drei geförderte Stellplätze oder zwei Stellplätze mit Waschhalle, sollte im Zuge der Planung fallen. Ein wichtiges Kriterium stellt die eventuelle Anschaffung eines weiteren, von Freistaat und Landkreis geförderten, Fahrzeuges dar. Der Gemeinderat kam nach ausgiebiger Diskussion zu folgendem - einstimmig gefassten - Entschluss:

Der Neubau des Feuerwahrerätehauses soll Platz für drei Stellplätze bieten. Während der Planung ist auf ausreichend Platz für evtl. notwendige Erweiterungen zu achten.

Hundesteuersatzung der Gemeinde Mistelbach; Neufassung

Bgm. Mann führte aus, dass aufgrund von rechtlichen Änderungen eine Neufassung der Hundesteuersatzung erforder-

lich ist. Die derzeit Gültige stammt aus dem Jahr 2006. Der den Gemeinderäten im Vorfeld übermittelte Entwurf entspricht der amtlichen Mustersatzung des Bayerischen Innenministeriums. Diese enthält zwei wesentliche Änderungen, die auch im Satzungsentwurf für Mistelbach enthalten waren:

- die bisher gewährte Steuerermäßigung für Hunde in Weilern entfällt und
- die Züchtersteuer ist in der neuen Satzung ebenfalls entfallen.

Im Zuge der Neufassung sollten auch die seit 2006 unverändert geltenden Steuersätze angepasst werden. Das derzeitige Steueraufkommen beläuft sich auf ca. 3.800,00 € pro Jahr. Die Steuersätze betragen 25,00 € für den ersten und 40,00 € für jeden weiteren Hund.

Bei der Festsetzung des Steuersatzes sollte der eigentliche Sinn der Hundesteuer Beachtung finden, nämlich die Begrenzung der Zahl der Hunde in der Gemeinde. Mit Inkrafttreten der Satzung werden übrigens auch Hundesteuermarken ausgegeben. Dies war bisher nicht der Fall.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Neufassung der Hundesteuersatzung wie im Entwurf vorgelegt. Die Steuer für den ersten Hund beträgt ab 1. Januar 2024 35,00 € jährlich, für jeden weiteren Hund 60,00 €.

Bekanntgaben

Bgm. Mann setzt den Gemeinderat wie folgt in Kenntnis:

Grünfläche Bahnhofstraße

Die Neuanlage der Grünfläche in der Bahnhofstraße ist abgeschlossen.

Dorfplatz

Die Regionalbudget Maßnahme am Dorfplatz ist ebenfalls abgeschlossen. Die Kosten für die Bank und für die Neugestaltung des Ehrenmals betragen 7.584,29 €. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf 1.517,00 €.

Freiwillige Feuerwehr Mistelbach

Für Ersatzbeschaffung (Kleidung, Schlauchzubehör usw.) wurden 5.056,48 € investiert.

Bauhof

Für den Bauhof wurden Kleingeräte zur Hecken-, Baum- und Grünflächenpflege in Höhe von 3.461,71 € angeschafft.

KiTa Mistelbach

Die Renovierung des KiTa Gruppenraumes ist abgeschlossen.

Durchgangsstraße ST 2163

Das Audit des Staatlichen Bauamtes zur Begutachtung der Durchgangsstraße ST2163 ist abgeschlossen und wird der Gemeinde demnächst vorgestellt.

Sonstiges

Überhebebumpwerk

Gemeinderat Schütze kritisierte die Menge an Betonwinkeln, die am Überhebebumpwerk liegen. Er schlug vor, diese nur im Eingangsbereich anzulegen und nicht die ganze Umgebung mit dem Beton zu verschandeln.

Bgm. Mann erläuterte, dass die Betonsteine zur Absicherung des Gefälles notwendig sind. Die Steine sollen dann mit Efeu zuwachsen.

Parkplätze Hort

Gemeinderat Schütze schlug im Bereich des Hort-Parkplatzes eine Markierung vor. Die Parkplatzbegrenzung

wurde an beiden Seiten bereits beschädigt.
Bgm. Mann wird dies prüfen lassen.

Führerscheinförderung Feuerwehr Mistelbach

Gemeinderat Höhn erkundigte sich nach dem Sachstand der Führerscheine. Der Gemeinderat hatte beschlossen, der Feuerwehr zwei Führerscheine zu finanzieren. Derzeit ist ein Dienstleistender in Ausbildung.

Für die Zukunft ist es wichtig, dass genügend Fahrer für das LF 16 zur Verfügung stehen, antwortete Bgm. Mann und fordert die Feuerwehrführung auf, geeignete Kameradinnen und Kameraden zu benennen. Die Ausbildungskosten trägt die Gemeinde.

Baustelle am Eichanger

Gemeinderat Herath erkundigte sich nach der Baustelle „Am Eichanger“. Hier ist seit ein paar Wochen die Straße offen und die Oberfläche nicht verschlossen.

Bgm. Mann sagte zu, dass er sich nach dem Sachstand erkundigen werde.

Seniorenflug am 7. Oktober

Gemeinderat Bayer teilte mit, dass die Senioren zum Weinfest nach Iphofen fahren.

Ferienfahrt

Gemeinderat Bär setzte das Gremium davon in Kenntnis, dass die Ferienfahrt mit 34 Kindern und sechs Betreuern sehr guten Zuspruch gefunden hat. Er richtet seinen Dank an die Gemeinde für die Unterstützung.

Grundsteuer

Gemeinderat Bär erkundigte sich nach dem Sachstand der Grundsteuer. Bgm. Mann antwortete, dass das Grundsteuererfordernis noch nicht absehbar ist. Das Ziel muss sein, das Aufkommen insgesamt neutral zu gestalten und die Hebesätze entsprechend anzupassen.

Kirche Mistelbach/Glockenläuten

Gemeinderat Licha wurde angesprochen, dass die Kirchenglocken nicht mehr viertelstündlich schlagen.

Auch dies wird er hinterfragen, so Bgm. Mann.